

Öffentliches Protokoll

Sitzung des Ausschusses für nachhaltige Entwicklung im Bereich Umwelt und Klimaschutz

Sitzungstermin: Montag, 13.05.2024
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 19:45 Uhr
Ort, Raum: Raum 28, Am Markt 1, 23966 Wismar

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Name	Bemerkung
Claudia Tamm	

Mitglieder

Name	Bemerkung
Horst Krumpen	Vertretung für: Britta Fust
Frieder Weinhold	
Tilo Gundlack	
Ronny Keßler	
Nadine Kelm	Vertretung für: Dr. Peter Lüth
Bernd Schindler	
Dr. Bernhard Schubach	Vertretung für: Timon Wilke

Verwaltung

Name	Bemerkung
Andrea Bretschneider	Al Rechtsamt
Henrik Fanger	Abt.-leiter Beteiligungs- und Fördermittelmanagement
Kerry Zander	Al Amt für nachhaltige Stadtentwicklung, Projektmanagement und Welterbe

Abwesend

Mitglieder

Name	Bemerkung
Britta Fust	entschuldigt
Jens-Holger Schneider	unentschuldigt
Dr. Peter Lüth	entschuldigt
Timon Wilke	entschuldigt

Gäste: Herr Broekmans (DSK GmbH), Herr Jell (DSK GmbH), Frau Behrendt (DSK GmbH),
Frau Oetke, Frau Rose

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff
1	Einwohnerfragestunde
2	Eröffnung der Sitzung
3	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
4	Feststellung der Beschlussfähigkeit
5	Bestätigung der Tagesordnung
6	Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.03.2024
7	Vorstellung Frau Zander (Leiterin des Amtes für nachhaltige Stadtentwicklung, Projektmanagement und Welterbe)
8	Entwicklungsstand und nächste Schritte im Projekt Kommunale Wärmeplanung - DSK GmbH
9	Sonstiges
10	Schließen der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

Zu 1. Einwohnerfragestunde

Die Vorsitzende, Frau Tamm, fragt nach, ob es Fragen, Vorschläge oder Anregungen gibt.

Das ist der Fall.

Frau Oetke möchte wissen, ob es für die Hansestadt Wismar ein Konzept zum Hitzeschutz, Kühlräume etc. gibt.

Herr Dr. Schubach verweist auf einen entsprechenden Fraktionsantrag in der Bürgerschaft von vor ca. 2 Jahren. Die Zuständigkeit der präventiven Maßnahmen liegen beim Landkreis Nordwestmecklenburg.

Herr Krumpen hebt ebenfalls hervor, dass die Verwaltung dies nicht als eine Pflichtaufgabe der Hansestadt Wismar sah, sondern des Landkreises. Die Hansestadt Wismar hat innerhalb ihrer Möglichkeiten bereits Maßnahmen zum Hitzeschutz ergriffen. So wurden bereits neue Beschattungen an Schulen angebracht. Ebenfalls gibt es Pläne für die Umgestaltung des St.-Marien-Forums und zum Projekt Stadtmöblierung inkl. Beschattung.

Herr Weinhold verweist zur Thematik Hitzeschutz auf die Einwohnerfragestunde des Kreistages.

Zu 2. Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende, Frau Tamm, begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Zu 3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt.

Zu 4. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Zu 5. Bestätigung der Tagesordnung

Es können keine Anträge zur Tagesordnung festgestellt werden.

Frau Tamm lässt über die Tagesordnung abstimmen.

Die Tagesordnung wird **einstimmig** angenommen.

Zu 6. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.03.2024

Zum Protokoll liegen keine Hinweise oder Änderungsvorschläge vor.

Frau Tamm lässt über das Protokoll abstimmen.

Abstimmungsergebnis:
- einstimmig bestätigt

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	3

Zu 7. Vorstellung Frau Zander (Leiterin des Amtes für nachhaltige Stadtentwicklung, Projektmanagement und Welterbe)

Frau Tamm begrüßt die Anwesenden Gäste der Verwaltung und der DSK GmbH und bittet Frau Zander sich vorzustellen.

Frau Zander stellt sich und ihren bisherigen Werdegang kurz vor.

Frau Tamm fragt nach der ersten großen Thematik, welche von Frau Zander bearbeitet wird. Frau Zander teilt mit, dass an erster Stelle die kommunale Wärmeplanung steht. Darin findet auch eine Integration von anderen Konzepten statt, u.a. Stadtentwicklung und Verkehrsentwicklungskonzept.

Weitere Fragen können nicht festgestellt werden.

Zu 8. Entwicklungsstand und nächste Schritte im Projekt Kommunale Wärmeplanung - DSK GmbH

Herr Broekmans stellt den Entwicklungsstand und die nächsten Schritte beim Projekt „Kommunale Wärmeplanung“ anhand einer Präsentation vor und erläutert u.a. folgende Punkte:

- Aktuelle Rahmenbedingungen bei der Aufstellung einer Wärmeleitplanung
- Entwicklungspfade der Heizungstechnologie bis 2045
- Wärmeleitplanung
- Datenaufnahme und Auswertung für die Konzepterstellung
- Beteiligung Ausschuss, Bürger*innen und Eigenbetriebe/Gesellschaften
- Erläuterung gesetzliche Grundlagen

Frau Tamm bittet die Anwesenden, Fragen zu stellen.

Herr Schindler fragt nach, ob die mögliche Gewinnung von Abwärme aus den Industriebetrieben berücksichtigt wird. Dies wird von Herrn Broekmans bestätigt.

Herr Dr. Fanger ergänzt, dass einige Betriebe bereits Anfragen zur Abnahme von Abwärme an die Stadtverwaltung gestellt haben.

Herr Krumpen merkt an, dass schwierige Diskussionen hinsichtlich der Investition in die Infrastruktur zu führen sein werden. Als ebenfalls kritisch wird ein möglicher Anschluss- und Benutzungszwang durch die Bewohner*innen gesehen.

Herr Broekmans stellt klar, dass jetzt neu eingebaute Geräte nicht wieder entfernt werden müssen. Erst, wenn diese irreparabel werden.

Für jeden Hauseigentümer erfolgt eine Analyse, welche Maßnahmen machbar sind und welche umgesetzt werden können.

Es wird auch nicht durch die Stadt investiert, sondern durch Unternehmen (ggf. Stadtwerke Wismar o.a.).

Herr Dr. Schubach befürwortet die Datenerhebung und Planung für die nächsten Jahre.

Ihm stellt sich die Frage, ob die Geothermie potenziell möglich wäre.

Herr Broekmans bestätigt, dass auch die Geothermie geprüft wird.

Herr Dr. Fanger ergänzt, dass die Stadtwerke Wismar bereits mit Machbarkeitsstudien von Geothermie befasst sind.

Herr Keßler fragt nach, ob aus den bereits erfassten Daten erste Erkenntnisse für die Hansestadt Wismar gezogen werden können.

Herr Broekmans gibt an, dass erst alle Daten erfasst werden müssen, um eine wissenschaftliche Auswertung treffen zu können. Es zeichnet sich aber ab, dass Wärmepumpen und Fernwärmeanschlüsse in der Altstadt ungeeignet sind.

**Frau Tamm stellt den Antrag auf Rederecht für die Einwohnerin Frau Rose.
Der Antrag wird angenommen.**

Frau Rose hat eine Frage zur Investition in ein kaltes Nahwärmenetz.

Die Frage wird von Herrn Broekmans beantwortet.

Weitere Fragen können nicht festgestellt werden.

Frau Tamm bedankt sich bei Herrn Broekmans für die Ausführungen.

Zu 9. Sonstiges

Herr Dr. Schubach informiert, dass zur Thematik Schützenwiese am 03.06.2024 ein gemeinsamer Vor-Ort-Termin des Bau- und Sanierungsausschusses und des Ausschusses für Kultur, Sport, Jugend, Bildung und Soziales stattfindet. Ebenfalls an dem Termin nehmen Vertreter der Unteren Naturschutzbehörde und der Landesforstbehörde teil.

Herr Dr. Schubach regt an, dass auch Vertreter des Ausschusses für nachhaltige Entwicklung im Bereich Umwelt und Klimaschutz an dem Vor-Ort-Termin teilnehmen.

Weitere Mitteilungen oder Informationen können nicht festgestellt werden.

Zu 10. Schließen der Sitzung

Frau Tamm schließt um 19:45 Uhr die Sitzung.

Claudia Tamm

Nadine Gaska

Vorsitz:

Beisitzer/in:

Protokollführung: